

154/118 1756 Dezember 22., Paris

Schreiben von J. V. Pabst an Anton Pabst betreffend das Lied «La prise du port Mahón», Neujahrswünsche und persönliche Angelegenheiten

C Der Verfasser¹ schickt seinem Bruder Anton Pabst den Text von 5 Strophen eines Liedes mit dem Titel «Sur la prise du port mahon²». Pabst hat gehört, dass der Autor des Liedes vom König³ eine Rente von 600 Livre erhält, weiss aber nicht, ob die Summe der Realität entspricht. Er übermittelt seinem Bruder Neujahrgrüsse und bittet ihn, ihm öfter zu schreiben und, sofern möglich, die Forderungen der Brüder zu erfüllen. Pabst äussert seinen Wunsch, noch einmal eine Schweizer Magenwurst essen zu können.⁴

¹ J. V. Pabst.

² Der Liedtext bezieht sich auf eine Seeschlacht zu Beginn des Siebenjährigen Krieges zwischen Frankreich und England, welche im Juni 1756 mit der Eroberung von Port Mahon (Maó) durch die Franzosen endete. Auf die Wiedergabe des Textes wird verzichtet. Der Text der Strophen 1-3 wurde 1756 in der September Ausgabe der Zeitschrift «Mercure de France» auf den Seiten 101 und 102 publiziert. Für die Melodie des Liedes siehe AH 155/1.

³ Ludwig XV., König von Frankreich.

⁴ Der Schluss des Schreibens fehlt.

AH 154, Bl. 174.
Original.
